

Heiteres Sommerfest in Hurden

Im Heim & Hospiz St. Antonius in Hurden genossen über 200 Gäste das beliebte Sommerfest mit Musik, feinstem Essen und einer Spritztour auf dem See. Es wurde getanzt, gelacht und die gute Laune war Programm.

von Janine Jakob

Bei schönem Wetter fand am Samstag in Hurden das traditionelle Sommerfest des Heims und Hospiz St. Antonius statt. Im gemütlichen Garten wurden Grilladen, Fischknusperli und Salate von den über 200 Festbesuchern genossen – mit dabei waren die Bewohner, deren Freunde und Familie sowie zahlreiche Gäste von nah und fern.

Heisse Stimmung, coole Fahrt

Der Live-Musiker Gery Knobel sorgte dabei für die heitere, musikalische Unterhaltung. So kam es auch zu einer langen Polonaise und es wurde voller Freude getanzt und gelacht. Wem es trotz gemütlichen Schattenplätzen im Garten etwas heiss wurde, konnte sich bei einer Schifffahrt auf dem oberen Zürichsee den Wind durch die Haare wehen lassen, die Natur bestaunen und sich etwas abkühlen. Der Seerettungsdienst Pfäffikon holte mehrmals Festbesucher direkt am eigenen Steg im Garten ab.

Ein Höhepunkt des Festes war auch das dekorative grosse Dessertbuffet – ob Torten, Kuchen oder Caramel-Crème – für jeden war etwas Feines dabei.

Monika Otter war als neue Heimleiterin das erste Mal bei einem Sommerfest mit von der Partie und drückte ihre Freude über diese schöne Tradition bei ihrer Ansprache aus. Seelsorgerin Schwester Jolenda führte im Jahr 2002 als damalige Heimleiterin das Sommerfest ein, welches auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg war. Das spezielle Fest sorgte für spezielle Begegnungen und berührte sichtlich die Herzen der Besucher.



Heimleiterin Monika Otter sowie Seelsorgerin und frühere Heim- und Hospizleiterin Schwester Jolenda freuen sich über die gute Stimmung – das Sommerfest ist der Abschluss der Ferienwoche der Bewohner.

Bilder Janine Jakob



Beste Laune bei der Polonaise durch den Garten.



Der Seerettungsdienst Pfäffikon chauffierte die Gäste auf dem See.